

Wo ist PEP erhältlich?

In jedem Spital. Denn ein mögliches HIV-Risiko ist ein Notfall. Gehe sofort in die Notaufnahme des nächsten Spitals – auch im Ausland.

Du kannst Tag und Nacht im Spital anrufen, um abzuklären, wohin du gehen kannst. Wir empfehlen dir, dich von einer Fachperson für Infektiologie beraten zu lassen.

Es kann unangenehm sein, für die PEP in ein Spital zu gehen. Du musst auch niemandem ausser der ärztlichen Fachperson beschreiben, was genau vorgefallen ist. Aber je ehrlicher du im Beratungsgespräch bist, desto besser kann dein Risiko eingeschätzt werden.

Falls möglich, testet sich dein Sexpartner auf HIV. Bei einem zuverlässigen negativen Resultat kannst du in Absprache mit einer Fachperson die PEP abbrechen. Warte aber nicht auf den Test, sondern beginne in jedem Fall mit PEP.

Wie lange dauert PEP?

Die PEP-Einnahme beginnt sofort nach einem HIV-Test und dauert 28 Tage. Sie sollte niemals selbstständig abgebrochen werden. Im Verlauf werden deine Blutwerte kontrolliert. Zum Abschluss wirst du auf HIV getestet.

Was kostet PEP?

PEP wird von der Krankenkasse übernommen – auch wenn du minderjährig bist.

Du musst aber Franchise und Selbstbehalt bezahlen. Lasse dich wegen den Kosten von der Fachperson beraten. Es gibt Möglichkeiten, um die Kosten zu reduzieren: Du kannst Generika verlangen. Du kannst die Tests auf andere STI zu einem späteren Zeitpunkt bei einem Zentrum mit günstigeren Preisen durchführen.

Im Ausland: Informiere dich vorher über die Notfallnummer deiner Krankenkasse.

Und danach?

Wir empfehlen nach Abschluss der PEP ein Beratungsgespräch bei einer Fachstelle wie einem Checkpoint. Dort kannst du klären, ob du deine Schutzstrategien anpassen willst.



drgay.ch/pep

PEP



Passierets, pressierets!
Nach ungeschütztem Anal- oder Vaginalsex gibt es die HIV-Notfallbehandlung PEP. Sie muss innert Stunden begonnen werden, um wirksam zu sein. drgay.ch/pep

Dr. Gay



CHECKPOINT

Dr. Gay

Was ist PEP?

PEP steht für Post-Expositionsprophylaxe und ist eine medizinische Notfall-Behandlung, welche eine mögliche HIV-Ansteckung nach einer Risikosituation verhindern kann. Die Behandlung mit Medikamenten dauert vier Wochen und wird ärztlich verschrieben. Durch eine medizinische Begleitung werden Risiken und Nebenwirkungen abgeklärt.

**Warum musst du
sofort reagieren?**



Je schneller mit PEP begonnen wird, desto grösser ist die Wirksamkeit. Bereits 6–8 Stunden nach der Risikosituation sinken die Erfolgschancen. Nach 48 Stunden ist es nicht mehr sinnvoll, mit PEP zu beginnen. Darum ist es wichtig, schnell zu reagieren.

Brauche ich PEP?

Dieses Schema ersetzt keine Beratung durch eine Fachperson. Im Einzelfall kann es trotzdem sinnvoll sein, PEP zu machen oder darauf zu verzichten.

